

Gingster Blatt



Information der Gemeinde für Gingst, GÜstin, Haidhof, Kapelle, Malkvitz, Presnitz, Teschvitz und Volsvitz
Ausgabe Nr. 37
November 2022

Spatenstich zum Denkmal gegen den Krieg

Auf der Westseite des Gingster Marktes hat die Wiedererrichtung des Kriegerdenkmals mit Antikriegsmahnmal begonnen. Zum Spatenstich am 8. Oktober hatte der Förderverein Kriegerdenkmal Gingst einen Festakt mit vielen Gästen organisiert und den Baubereich sehr würdig gestaltet. Das Gedenken der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft ist angesichts des undenkbareren Krieges in Europa von schrecklicher Aktualität. Dieses Denkmal lenkt deshalb unwillkürlich den Blick auch auf die Gegenwart. Nie wieder Krieg – das muss im Großen wie im Kleinen gelten. Frieden als Appell an die Weltpolitik als das Eine, Frieden praktizieren im eigenen Alltag als das Andere.



v.l.n.r.: Holger Kliewe, BM Ummanz und Thomas Reichenbach, Volksbund Kriegsgräberfürsorge

Wozu das?

Immer wieder gibt es Beschwerden über Autofahrer, die trotz Verbots die Fahrradstraße befahren und Radfahrer teils aggressiv bedrängen. Vorgeschriebener Sicherheitsabstand (2m) und Haltebuchten werden ignoriert, zu Recht verärgerte Radfahrer werden beschimpft. Selbst LKWs schrecken bisweilen vor keiner Rücksichtslosigkeit zurück und riskieren Gesundheit und Leben der schwächeren Verkehrsteilnehmer. Geht's noch? Die Polizei wurde jetzt um mehr Verkehrskontrollen gebeten.

Tachschön!

Am 13. November ist Volkstrauertag. Ich weiß nicht wie Sie es sehen, aber ich hatte dieses Datum immer als Ritual offiziellen Gedenkens wahrgenommen, so mehr am Rande eigentlich. In diesem Jahr ist es anders. Wir erleben einen brutalen Angriffskrieg auf die Ukraine, der die Zivilbevölkerung zur Zielscheibe macht. Auch in Gingst sind Menschen angekommen, Frauen und Kinder, die sich durch Flucht retten konnten.

Acht Kinder sind es, die ab sofort die Gingster Schule besuchen werden, verteilt auf die Klassen 1 bis 10. Einige der ukrainischen Mütter sind qualifiziert, in der Schule mitzuarbeiten und die Kinder zu unterstützen. Eine zusätzliche Lehrkraft stellt das Land in Kürze zur Verfügung. Trotzdem keine leichte Situation für alle. Der Schule möchte ich unbedingt danken!

Denn auch der Geschichtskurs der Schule, der zusammen mit dem Volksbund Kriegsgräberfürsorge und dem Regionalzentrum für demokratische Kultur der Ev. Nordkirche das Projekt zum Denkmal gegen den Krieg entwickelt, hat seine Arbeit aufgenommen.

Trotz aller Sorgen um Frieden, Gaspreise und Inflation gibt es weiter auch die schönen Anlässe. Am Samstag vor dem dritten Advent findet (endlich) wieder der beliebte Adventsbasar statt. Rund um den Gingster Marktplatz und auf dem Museumshof sind zwischen 15 und 19 Uhr alle willkommen, die einen gemütlichen Nachmittag verbringen möchten. Sie erwartet Kunsthandwerk, Tombola, Steinofenbrot, Märchenroute, Fliegende Adventspost, Schülercafé, Leckereien und vieles mehr. Bitte achten Sie auf die Aushänge.

Auch beim Inselekt tut sich was. Im Amtsausschuss wurde zuletzt beschlossen, zusammen mit dem Ministerium auszuloten, unter welchen Voraussetzungen auch für die Gemeinden im Amt West-Rügen ein Zugang zu touristischen Infrastruktur-Maßnahmen ermöglicht werden kann. Gedacht ist dabei nicht an Fewo-Parks und Bettenburgen, sondern z.B. an Wander-, Rad- und Reiterwege, einschließlich dessen, was man dazu an Einrichtungen und Geschäften braucht.

Wir sind eine Insel ... die zum Erhalt der touristischen Bedeutung den Schulterschluss aller Gemeinden benötigt, unabhängig von touristischem Gewicht, finanzieller Haushaltslage und eigener Markenstärke. Gemeindegrenzen existieren nur auf dem Papier —jedoch nicht in den Köpfen unserer Einwohner und Gäste.

Ihre Gerlinde Bieker
Bürgermeisterin

Roter Teppich für Rügensche Models

Das war was erfrischend Neues in Gingst: Auf einer Modenschau am Samstag, 8. Oktober präsentierten sechs Models aus West-Rügen aktuelle, kreative oder ausgewählte Secondhand-Mode. Die Veranstaltung im Gingster Nordstern war sehr gut besucht, auch etliche Männer hatten sich im gut gelaunten Publikum eingefunden. BÜGI und Purple Solutions als Veranstalter waren mit dem Auftakt durchaus zufrieden. Die nächste Modenschau ist für Samstag, den 11. März 2023 geplant.

Nach einer kurzen Unterbrechung ging es dann am Abend weiter mit einer zünftigen Discoparty mit DJ Mirko. Mal wieder ein schöner Anlass, beim Schwofen abzuschalten.



Spiele-Fest zum Weltkindertag

Anlässlich des Weltkindertags am 20. September veranstaltete die Gemeinde ihr traditionelles Kinderfest auf dem Museumshof, in bewährter Form organisiert von Heide Saathoff und Sabine Warmbrunn, auch unterstützt von 35 Schüler*innen sowie 5 Erwachsenen. Wegen eines drohenden Unwetters war das Fest zwar kurzfristig um eine Woche verschoben worden, dafür war es am 23.9. aber von der Sonne beschienen. Der Zulauf war enorm, über 150 Kinder und Eltern verbrachten zwei tolle Stunden. Es gab 15 Spielestationen, es gab Preise zu gewinnen und es gab Zuckerwatte, Waffeln und Kindercocktails für alle.

Termine

Herbstferien	Di/Mi	1./2. November		
BM Sprechstd.	Di	01. November	Gemeindehaus	18-19 Uhr
BM Sprechstd. vor Ort 038305/539763	Mi	16. November		
KTZV Ausstellung	Sa/So	5./6. November	KTZV	9 Uhr

Termine

KTZV Ausstellung	Sa/So	12./13. November	KTZV	9 Uhr
Gemeindevertretung	Mo	7. November	Mensa Schule	19 Uhr
Adventsbasar	Sa	10. Dezember	Markt	15-19 Uhr

Zurück zur Natur

Die Renaturierung des Dorfteichs durch den Landschaftspflegeverband nimmt immer mehr Gestalt an. Es wurde bereits gepflanzt, es wurde ein Benjeshecke und ein Totholz- und Steinhauften angelegt, und man erkennt bereits den künftigen Rundweg. Ein echter Eyecatcher aber ist der urige Holzzaun im Hintergrund, der echte Begeisterung in der weiteren Nachbarschaft hervorgerufen hat. Er ist eine Spende der Familie Andres, die die dahinterliegenden Grundstücke nutzt. Selbst zugeschnitten von Lutz Andres, der zusammen mit etlichen Helfern alles in kürzester Zeit errichtet hat. Sehr gelungen!



v.l.n.r.: Detlef Andres, Bernd Hinzmann und Lutz Andres

V.i.S.d.P.: Gerlinde Bieker, Bürgermeisterin, Platz der Solidarität 10, 18569 Gingst
Layout: Siegbert Geitz Diese Ausgabe wurde finanziert vom Bündnis für Gingst (BÜGI)

Druck: Digitaldruck Kruse, Stralsund

Tel.: 03831/292805 Mail: info@mv-druck.de

KRUSE ●●●●